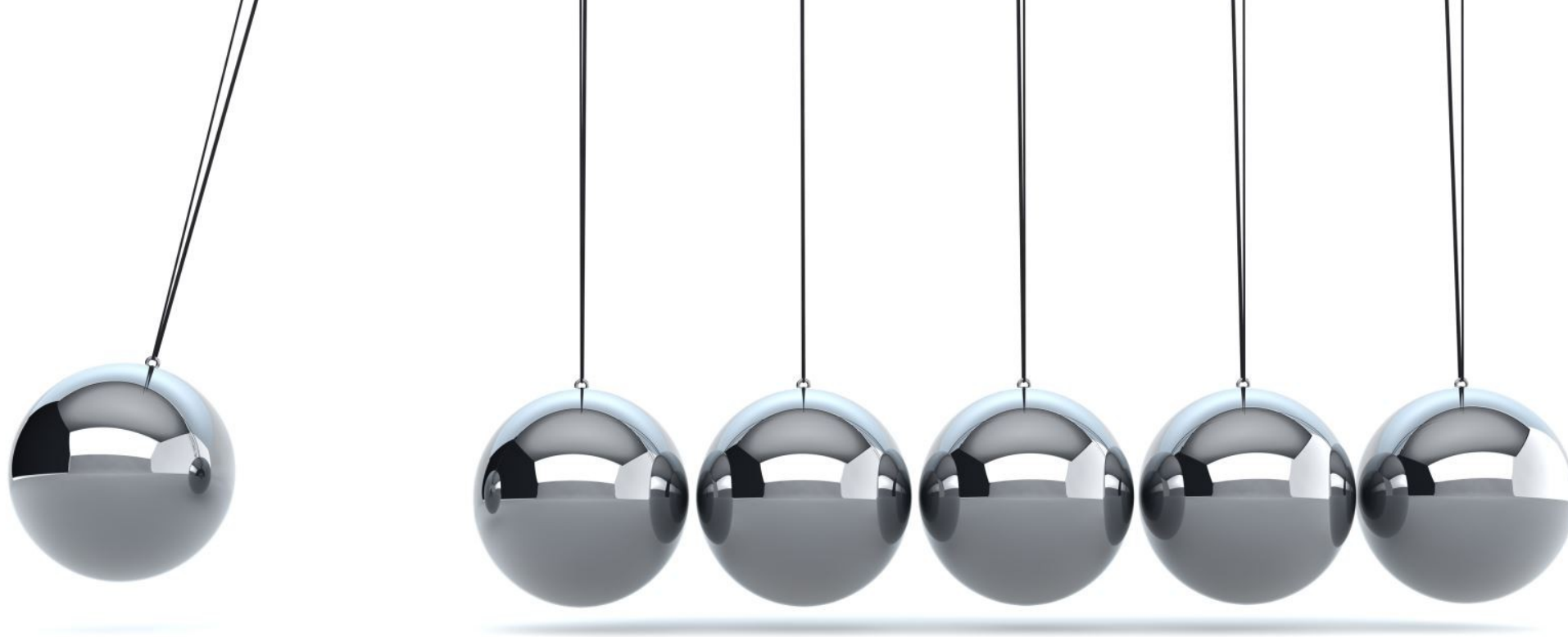
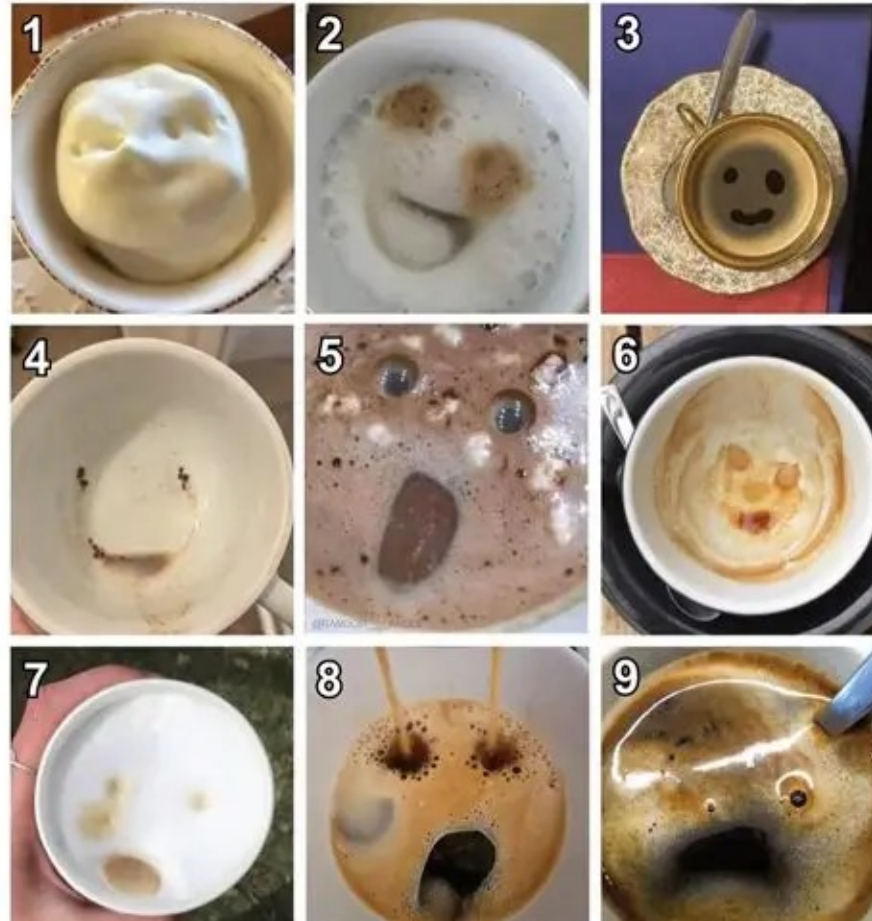




B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Check-In

On a scale of random hot beverage
how are you feeling today?



Agenda



vorbereitende Aufgabe



Grammatikvermittlung



Lehrwerk und Differenzierung



Fehlerkorrektur



nachbereitende Aufgabe

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



vorbereitende Aufgabe (S. 1-40)



1. Lesen Sie die Vorgaben und Theorieseiten zur Grammatikvermittlung.
2. Erstellen Sie eine Gliederung mit den (für Sie) wichtigsten Schlagwörtern zum Thema.
3. Notieren Sie ggf. Verständnisfragen.

Die „Fragen zum Austausch“ sind eine Lesehilfe und sollen **nicht** schriftlich beantwortet werden!

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



vorbereitende Aufgabe (S. 1-40) – Fragen zum Austausch

1. Skizzieren Sie kurz die Entwicklungsstufen zum Spracherwerb nach Pienemann. (S. 3-4)
2. Erläutern Sie die Relevanz von *chunks* für das Fremdsprachenlernen allgemein und für den Umgang mit Grammatik. (S. 5-12)
3. Veranschaulichen Sie Differenzierungsmöglichkeiten im Grammatikunterricht. (S. 13-22)
4. Definieren Sie Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz. (S. 29-32)
5. Legen Sie die Unterschiede zwischen traditioneller und kommunikativer Grammatikvermittlung dar. (S. 33-34)
6. Erklären Sie anhand eines Beispiels, was Sie unter dem Begriff „integrative Spracharbeit“ verstehen.

Agenda



vorbereitende Aufgabe



Grammatikvermittlung



Lehrwerk und Differenzierung



Fehlerkorrektur



nachbereitende Aufgabe

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



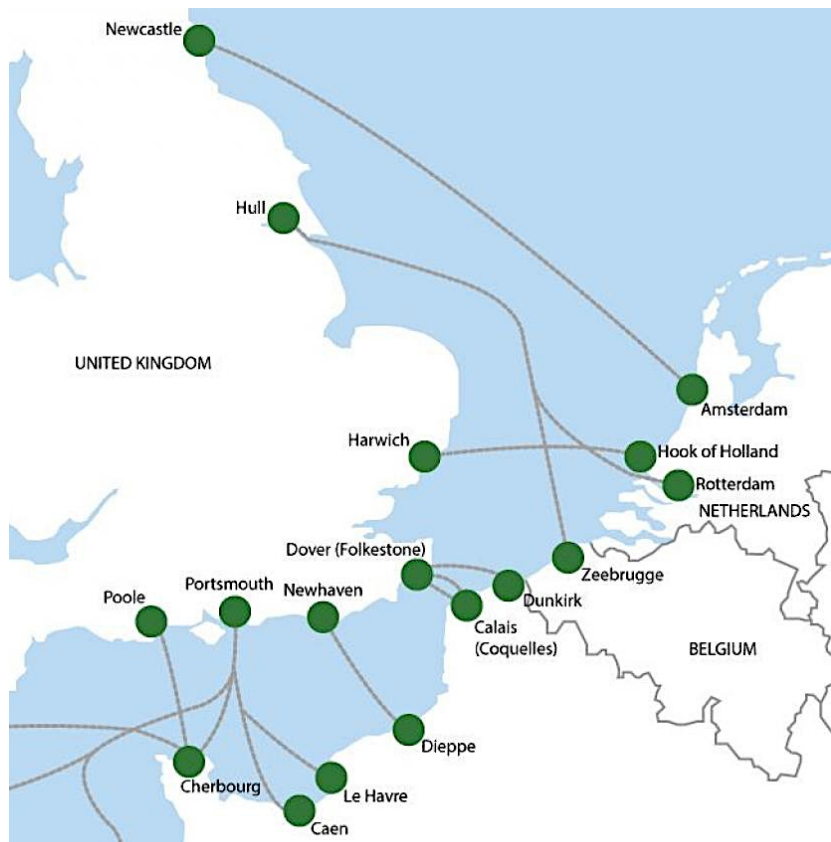
Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*

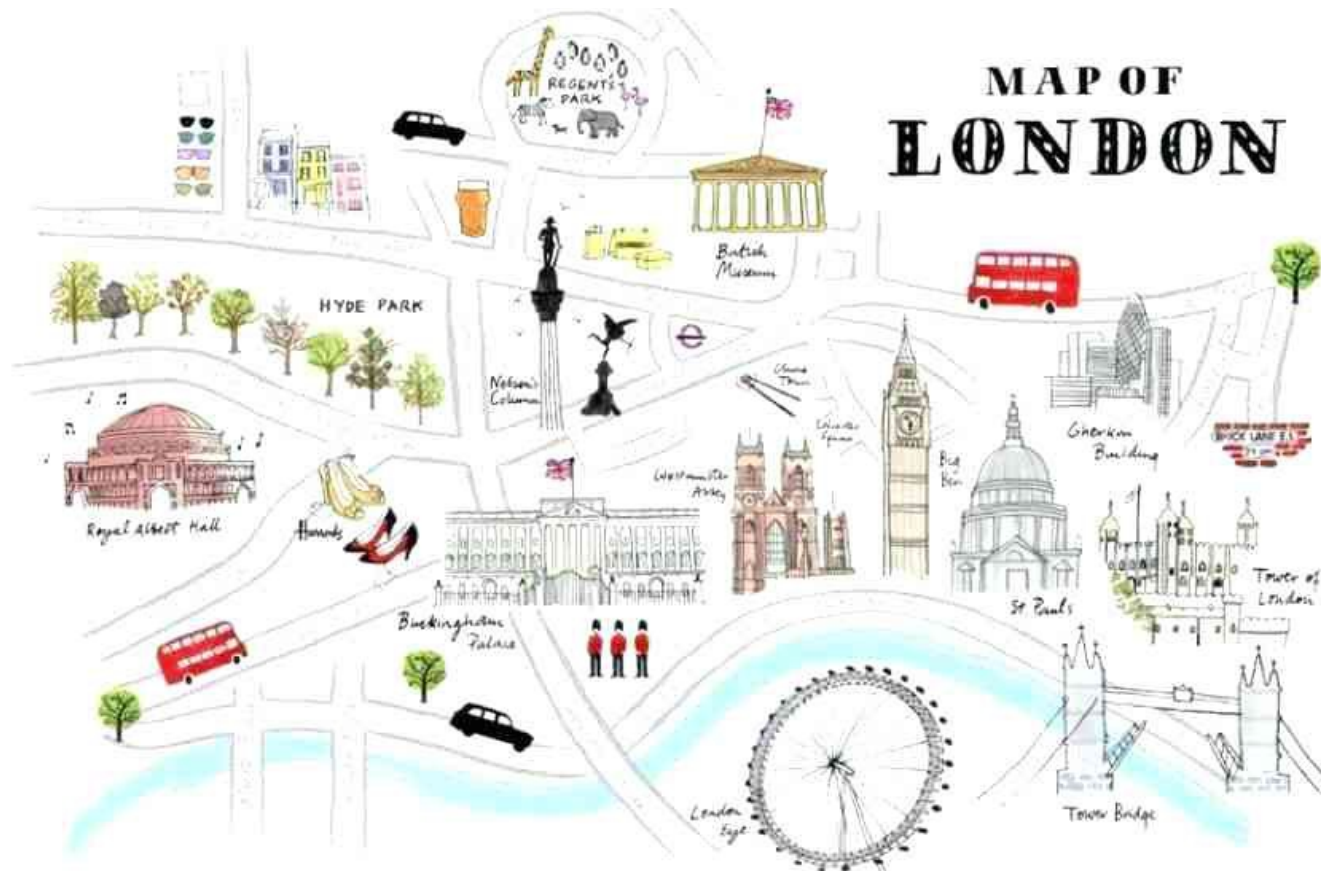


B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

 Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*



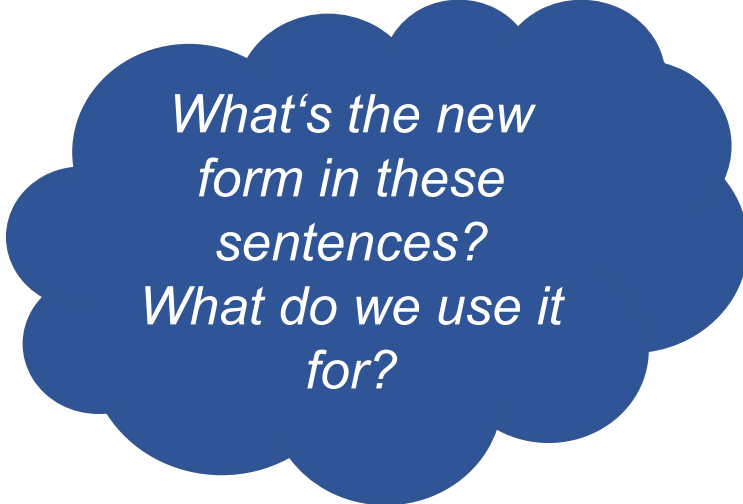
Abb. 1:
Signs and Notices

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*

Yes or No?

- You won't need a passport or identity card if you go to Britain.
- If you drop your passport in the street, you'll have to pay a fine.
- If you queue people will get angry.
- If you meet someone they will shake hands with you.
- If you ask for a cup of tea you'll get it with lemon.
- If you go to Britain, you won't need a raincoat.
- If you order an English breakfast you'll get rolls and coffee.
- If you call a Scot 'English' he will be very happy.



*What's the new
form in these
sentences?
What do we use it
for?*

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Grammatikvermittlung – *Planning a trip to Britain*



Give each other tips for going to Britain.

Partner A: Go to page 58.

Partner B: Go to page 59.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

Phase 1: *Engage – Contextualisation*

- **Vorführung** der neuen Struktur
- Wahl einer für SuS **lebendigen, interessanten** und **klaren** Situation
- **situationsangemessene** Verwendung der neuen Struktur
- gewählter situativer Rahmen muss **lernzielorientiert** sein → neue Struktur darf nicht von anderen Spracherscheinungen überlagert werden



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

- in Abhängigkeit von den Voraussetzungen der SuS sollte die Komplexität der neuen Struktur angemessen **didaktisch reduziert** sein
- *simple present*: entweder bejahte oder verneinte Sätze, Aussage- oder Fragesätze
- *simple past*: zunächst nur regelmäßige Formen
- *present perfect*: nicht alle kommunikativen Formen des Tempus gleichzeitig



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

Phase 1: Engage – *Focus on meaning*

- SuS beweisen im Dialog mit der L, dass sie neue Struktur verstehen
- sprachliche Reaktion der SuS mithilfe bereits bekannter Sprachmittel oder durch Handlungen
- **keine eigene Anwendung der neuen Struktur**
- L benutzt neue grammatische Struktur und gibt SuS genügend Zeit und Ruhe das neue Sprachmittel hörend zu verstehen und zu internalisieren



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

Phase 1: *Engage – Reproducing chunks*

- Lehrkraft spielt Lernenden die Struktur im Dialog immer wieder kommunikativ sinnvoll zu
- außer situationsbedingten, geringfügigen Veränderungen von Vokabeln lediglich **Reproduktion** durch die Lernenden
- mit Hilfe eines natürlichen **Lehrerechos** nimmt die Lehrkraft die Schüleräußerungen noch einmal auf, wodurch diese entweder bestätigt, ohne Zurechtweisung korrigiert oder expandiert und weitergeführt werden
- SuS erhalten **Dialogmuster** und **sentence switchboards**, die sie in die Lage versetzen, die strukturbildenden Elemente des neuen Sprachmittels zu erkennen und zu nutzen 

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

Phase 2: *Discover* – *Focus on the target structure*

- SuS sollen zum Zeitpunkt der Bewusstmachung pragmatisch-semantischen Gehalt und die formal-grammatische Struktur des neuen Sprachmittels in etwa durchschaut haben
- induktive Erarbeitung der Regeln:
 - Bewusstmachung erfolgt durch geleitete Induktion → grammatische Regeln werden von SuS selbst erarbeitet
 - adressatengerechte und kontextorientierte Regelformulierung

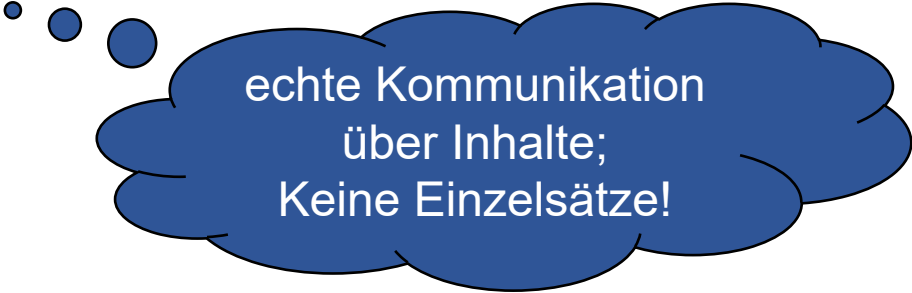


B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Grammatikvermittlung

Phase 3: *Activate* – *Using the target structure*

- SuS wenden neue Struktur in PA und GA erstmals selbständig an
- L hört nur zu und überprüft sprachliche Korrektheit
- Aufgaben sind so gewählt, dass die SuS gemäß den Zielen des kommunikativen und interaktiven Fremdsprachenunterrichts erfahren, mit dem neuen Sprachmittel konkret etwas erreichen zu können

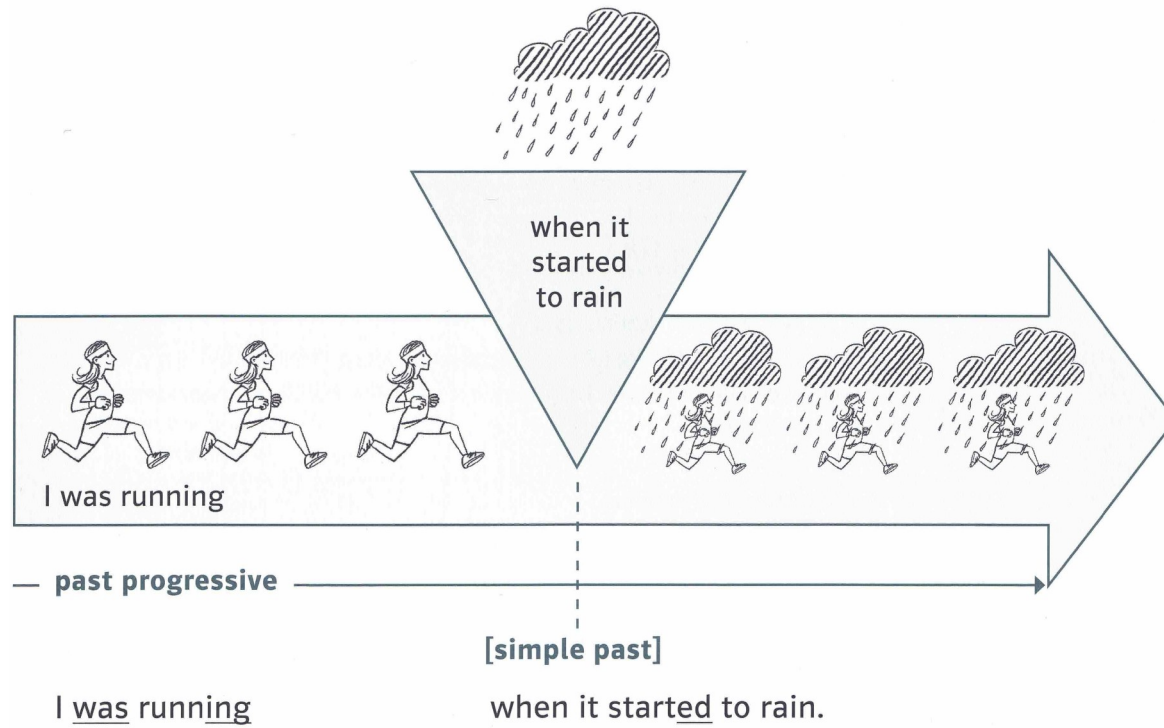


echte Kommunikation
über Inhalte;
Keine Einzelsätze!

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Kontextbezogene Visualisierungshilfen

What was he doing when it started to rain? Look at the pictures. What do they want to explain?



Turn two sentences into one.

1 I read an exciting book. Suddenly the lights went off.

.....

2 My dad was driving home. Suddenly the car broke down.

.....

3 We were climbing up a rock face. The weather changed suddenly.

.....

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Teaching Tip

Concept Questions

- Es ist relativ einfach herauszufinden, ob SuS eine neue Form gelernt haben. Wir müssen uns lediglich anschauen, ob die Aufgaben richtig gelöst wurden. Um herauszufinden, ob SuS eine neue Form auch verstanden haben, ist unweit schwieriger. Nicht selten erhalten wir auf die Frage *"Do you understand?"* keine Nachfragen.
- Um herauszufinden, ob SuS eine neue Form auch verstanden haben, bieten sich sogenannte *Concept questions* an. Zur Überprüfung, ob das *Past progressive* verstanden wurde, bieten sich folgende Fragen an:

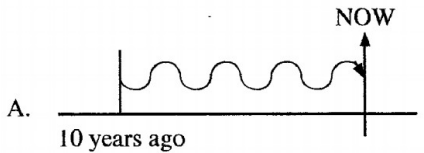
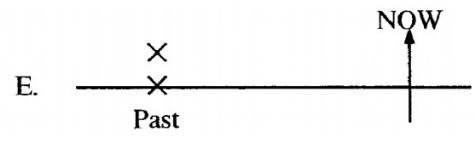
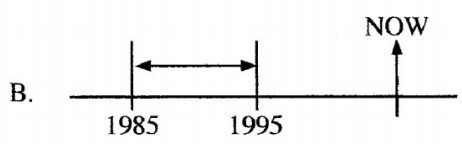
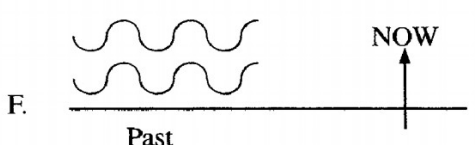
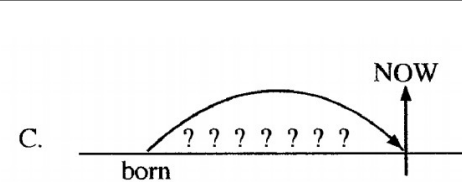
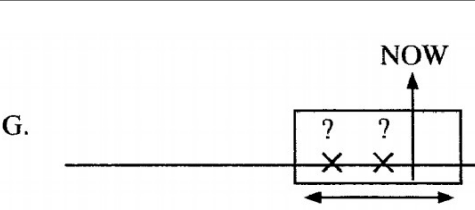
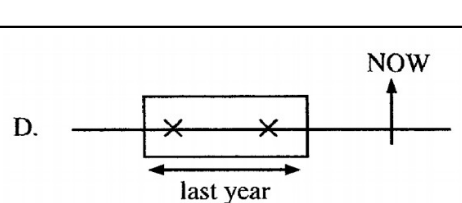
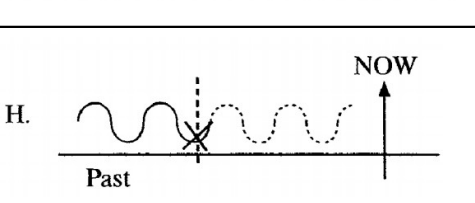
***Tim was in his room chatting with his friends online
 when his mother called him for dinner at 7 o'clock.***

What was Tim doing at 7 o'clock? / Where was Tim at 7 o'clock? / Did he start chatting with his friends before 7 o'clock? / What was he doing when his mother called him? / Did Tom finish chatting with his friends before his mother called him?

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Visualisierungshilfen

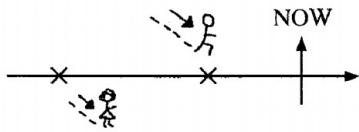
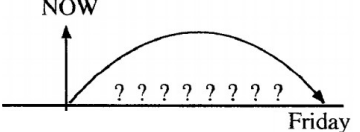
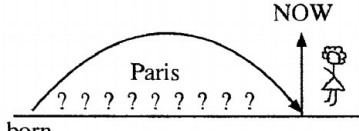
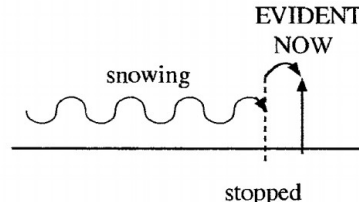
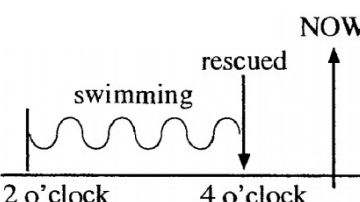
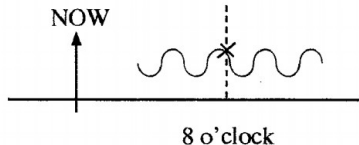
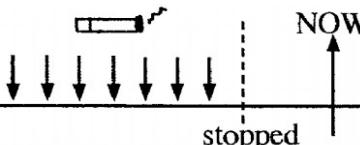
Working with timelines. Match the sentences below with their corresponding timelines.

1. <i>Have you ever been there?</i>	A. 	5. <i>He worked there for ten years.</i>	E. 
2. <i>When John arrived I left.</i>	B. 	6. <i>She was cooking when he arrived.</i>	F. 
3. <i>I've been studying French for 10 years.</i>	C. 	7. <i>I've been to France twice this year.</i>	G. 
4. <i>While John was cooking, I was watching TV.</i>	D. 	8. <i>I went there twice last year.</i>	H. 

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Visualisierungshilfen

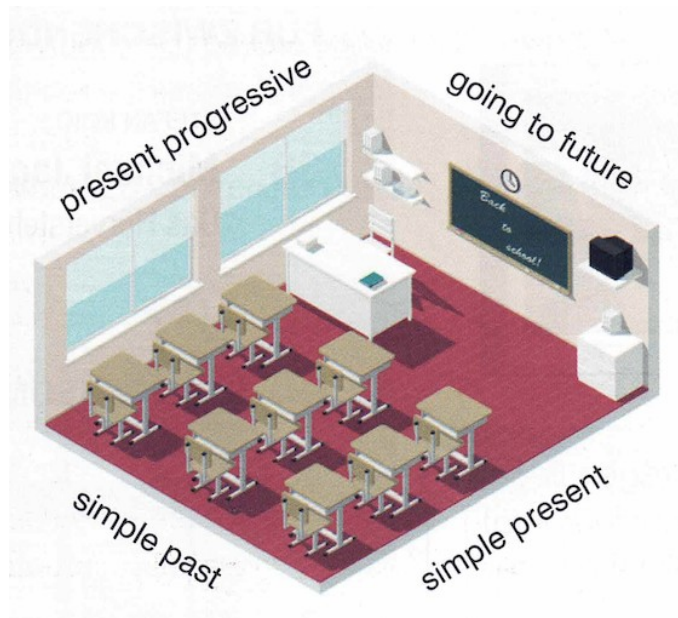
Working with timelines. Make timelines for the following sentences.

1. <i>She had left when I arrived.</i>		5. <i>I'll have finished the book by Friday.</i>	
2. <i>She's been to Paris.</i>		6. <i>He stopped to have a drink.</i>	
3. <i>Oh look! It's been snowing.</i>		7. <i>He'd been swimming in the sea for two hours when they finally rescued him.</i>	
4. <i>She'll be having dinner at 8 o'clock.</i>		8. <i>He used to smoke.</i>	

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Visualisierungshilfen

Die Loci-Methode nutzen, um Zeiten zu wiederholen und im Klassenraum zu verorten



Quelle: Theresa Summer, *Localise the tenses. Zeitformen wiederholen und im Klassenzimmer verorten.* in: Englisch 5-10. Lernstrategien. 44. 2018, S. 4-7

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Vermittlungsmethoden

Handlungsorientierte Vermittlungsmethoden

- ermöglichen nachhaltiges multisensorisches und ganzheitliches Lernen
- Verzicht auf grammatische Metasprache → Lernerfolg ergibt sich aus Handeln der SuS
 - Flipcharts basteln
 - dramapädagogische Inszenierungen der Redemittel
 - Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele
 - *gymnastics*
 - *picture dictation*
 - Realia
 - *brain teasers*

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Vermittlungsmethoden

Erwerbsorientierte Vermittlungsmethode (S. 53-59)

- Phase 1: Demonstration
- Phase 2: Verstehen und Reagieren
- Phase 3: Reproduzieren
- Phase 4: Produzieren
- Phase 5: Bewusstmachung

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Vermittlungsmethoden

Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Vermittlungsmethoden

- Grammatik wird immer im Rahmen von kommunikativen Situationen eingeführt
- kein isoliertes Kennenlernen einer neuen Struktur durch zusammenhanglose Einzelsätze
- SuS nehmen neue Struktur als Teil eines Kommunikationsprozesses wahr
- im Mittelpunkt steht, welche kommunikative Funktion die jeweilige Struktur hat und inwieweit sie hilft, bestimmte Kommunikationsbedürfnisse und –ziele umzusetzen
- der funktionale Aspekt von Grammatik hat immer Vorrang gegenüber dem formalen Aspekt → zum Lernen, wie man Ratschläge erteilt reicht ggf. das Hineinreichen eines *chunks*

*If I were you, I
would ...*

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



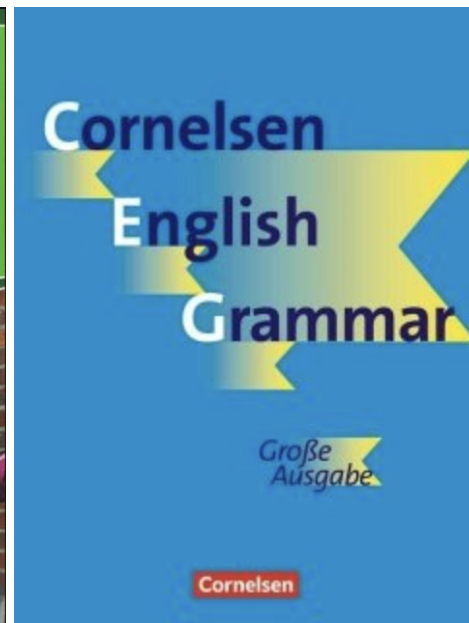
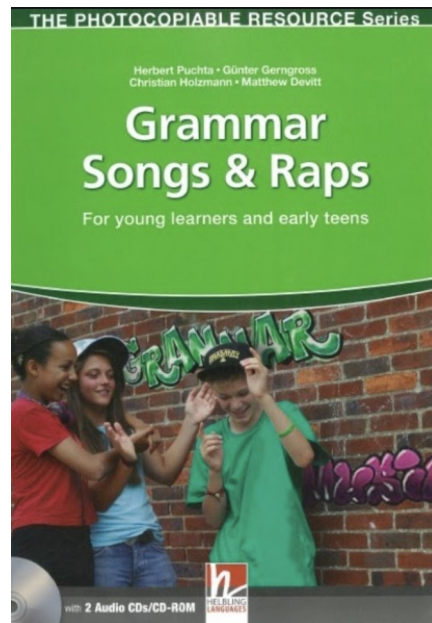
Teaching Tip

Example sentences

- Orientieren Sie sich auch bei Ihren Beispielsätzen, die Sie den SuS zur Verfügung stellen, an authentischer Sprache. (ungeeignet: *I don't walk, You don't walk, He doesn't walk*)
- Hilfreicher sind realistischere Sätze, die z.B. noch ein Häufigkeitsadverb beinhalten oder einen Zeithinweis (z.B. *I don't often walk back home. / I don't walk in the park after seven at night.*)

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Literaturtipps



Agenda



vorbereitende Aufgabe



Grammatikvermittlung



Lehrwerk und Differenzierung



Fehlerkorrektur



nachbereitende Aufgabe

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Lehrkrafttypen und Lehrwerkseinsatz – S. 61

Typ 1	Fühlt sich nur mit dem Lehrwerk und der dort vorgesehenen sprachlichen und inhaltlichen Progression und der Systematik der Stoffaufbereitung sicher.
Typ 2	Sieht das Lehrwerk als sinnvolle Sammlung von Bausteinen, denen er/sie meist folgt und aus denen er/sie sich nach Bedarf Materialien und Aufgabenformen herausnimmt, sie aber durch andere ergänzt. Orientierung an der Systematik des Lehrwerks.
Typ 3	Kennt Systematik der versch. Lehrwerke, arbeitet aber bewusst und mit hohem persönlichem Engagement lehrwerksfrei, um sich voll auf die Lerngruppe einstellen zu können. Hoher Aufwand in der Vor- und Nachbereitung.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Lehrertypen und Lehrwerkseinsatz – S. 61

Arbeit mit dem Lehrwerk	Arbeit ohne Lehrwerk
Lehrwerk = Lehrbuch und Begleitmaterialien	stellt hohe Ansprüche an didaktisch-methodische sowie fremdsprachliche Kompetenz der Lehrkraft
bedeutende Stellung als Mittler zwischen offiziellem Lehrplan und konkreter Stunde	Gefahr der Arbeitsüberlastung bei stetiger Erstellung eigener Arbeitsmaterialien
Erleichterung, Vereinfachung, Verbesserung der Arbeit der Lehrkraft	selbst konzipierte Materialien können ähnlich einseitig, einschränkend und langweilig sein

Die Nutzung des Potenzials des Lehrwerkes ist abhängig von der Lehrkraft!

Das Lehrwerk ist viel besser durchdacht, als es eine einzelne Lehrkraft schaffen könnte!

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Lehrertypen und Lehrwerkseinsatz – S. 62

Mögliche Ansätze der Textarbeit	
Wortschatzarbeit	<i>learning vocabulary (word fields, mind maps); finding synonyms/ opposites ...</i>
Grammatikarbeit	<i>finding grammatical constructions (reported speech/ if-clauses etc.) ...</i>
Hörverstehen	<i>listening for gist; listening for filling gaps/ listening for detail; summing up ...</i>
Leseverstehen	<i>practising reading: reading out loud, speed-reading, skimming, scanning ...</i>
Sprechen	<i>using the text as a basis for discussion/ debating; answering questions on the text ...</i>
Schreiben	<i>writing down questions on the text for an interview; taking notes/ summarising ...</i>
Visualisierung	<i>structuring by using different colours; developing posters and mind maps ...</i>
Textvergleiche	<i>comparing texts by the same author; comparing a short story with a novel ...</i>

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierungsmöglichkeiten

Leistungsdifferenzierung

- Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, qualitativ differenzierten Zielen oder gestuften Hilfen

Differenzierung nach Lerntempo

- die SuS erhalten unterschiedlich viel Zeit für die Aufgaben oder in der gleichen Zeit unterschiedlich viele Aufgaben

Neigungsdifferenzierung

- SuS wählen selbst ein Thema, setzen sich Ziele oder bestimmen, wie sie ein vorgegebenes Thema bearbeiten oder präsentieren wollen

Arbeit mit verschiedenen Zugangsweisen

- Angebote zum mehrkanaligem Lernen und der Einbezug der verschiedenen Talente der SuS (Multiple Intelligenzen)

Kress, Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe – ein Praxisbuch, S. 21

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Differenzierung im Grammatikunterricht

3

Hogmanay → More help ○ 130/2 → G4

WB 24/3

Write sentences in the simple present passive.

Example: 1. In Scotland people **call** the last day of the year Hogmanay.

→ In Scotland the last day of the year **is called** Hogmanay.

2. Before the new year starts, people **clean** their house.
3. They **celebrate** Hogmanay with street parties.
4. At midnight they **ring** bells and **set off** fireworks.
5. Then people **hold** hands and **sing** "Auld Lang Syne".
6. The first footer – the first person to visit a house in the new year – **gives** a black bun as a gift to the people that live in the house so they won't go hungry in the new year.
7. They **bring** a piece of coal so that the house stays warm.
8. The government **grants** two days of holiday to the Scottish people. (The rest of the UK just has one on New Year's Day.)

Across cultures



"Auld Lang Syne" is an old Scottish song that expresses feelings of friendship. It is sung at midnight on New Year's Eve. How do you celebrate New Year?

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

3 Hogmanay → More help ○ 130/2 → G4

WB 24/3 Write sentences in the simple present passive.

Example: 1. In Scotland people **call** the last day of the year Hogmanay.
→ In Scotland the last day of the year **is called** Hogmanay.

2. Before the new year starts, people **clean** their house.
3. They **celebrate** Hogmanay with street parties.
4. At midnight they **ring** bells and **set off** fireworks.
5. Then people **hold** hands and **sing** "Auld Lang Syne".
6. The first footer – the first person to visit a house in the new year – **gives** a black bun as a gift to the people that live in the house so they won't go hungry in the new year.
7. They **bring** a piece of coal so that the house stays warm.
8. The government **grants** two days of holiday to the Scottish people. (The rest of the UK just has one on New Year's Day.)

Across cultures



"Auld Lang Syne" is an old Scottish song that expresses feelings of friendship. It is sung at midnight on New Year's Eve. How do you celebrate New Year?

2 Hogmanay → More help Station 1, p. 43/3

Write sentences in the simple present passive.

Example: 1. In Scotland people **call** the last day of the year Hogmanay.
→ In Scotland the last day of the year **is called** Hogmanay.

2. Before the new year starts people **clean** their house.
→ Before the new year starts houses **are cleaned**.
3. They **celebrate** Hogmanay with street parties.
→ Hogmanay **is celebrated** with street parties.
4. At midnight they **ring** bells and **set off** fireworks.
→ At midnight bells **are rung** and fireworks **are set off**.
5. Then people **hold** hands and **sing** 'Auld Lang Syne'.
→ Then hands **are held** and 'Auld Lang Syne' **is sung**.
6. The first footer – the first person to visit you in the new year – **gives** a black bun as a gift to the people that live in the house so they won't go hungry in the new year.
→ The people that live in the house **are given** a black bun as a gift so they won't go hungry in the new year.
7. They **bring** a piece of coal so that the house stays warm.
→ A piece of coal **is brought** so that the house stays warm.
8. The government **grants** two days of holiday to the Scottish people. (The rest of the UK just has one on New Year's Day.)
→ Two days of holiday **are granted** to the Scottish people.

Tip

Look at the new subject in the passive sentence carefully. Is it singular or plural? Think about the verb forms carefully too – are they regular or irregular?



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

5 Facts about haggis → More practice ○ 131/4 → More practice ● 131/5 → G4

5/6–7 Complete the text with passive forms: **simple present, simple past or present perfect simple.**

A traditional haggis **1** (make) from a sheep's stomach. It **2** (usually fill) with sheep's heart and other parts of the animal, but there's a vegetarian option too. Haggis **3** (often eat) with mashed potatoes and other vegetables, but you can also find it as a burger with chips, in a pasta sauce or as a pizza ingredient. Most of the world's haggis **4** (make) in Scotland, but it **5** (probably not invent) there. Some say that it **6** (bring) to Britain by the Romans. Others think it came from Scandinavia. Haggis **7** (sell) around the world, but some people say it isn't healthy. That's why it **8** (ban) in the USA since 1971.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

○ 4 Scottish heroes and heroines → More practice Station 1, p. 44/5

Complete the text with passive forms: **simple present**, **simple past** or **present perfect simple**.



Stories about heroes and heroines **1** (tell) in Scotland for centuries. There is even a story about a dog.

In 1872 a statue³ of Greyfriar's Bobby **2** (put up) in a park in Edinburgh. Bobby, a Skye terrier, was so sad about his owner's death⁴ that he sat on his grave⁵ for 14 years, and the people of Edinburgh brought him food and drink. His story **3** (tell) in a number of books and films. When you go to Edinburgh, you can

see his statue in the Old Town or have a drink in the bar⁶ "Greyfriar's Bobby".

Another Scottish heroine is Flora MacDonald. Her father died when she was a child, and her mother **4** (kidnap⁷) – so Flora **5** (bring) to her father's cousin, the chief⁸ of the MacDonald clan⁹. Later Flora **6** (tell) to move to the island of Benbecula. Today Flora **7** (always describe) in stories as a very brave young woman. And so she was! Bonnie Prince Charlie wanted to become King of Scotland, but he **8** (defeat¹⁰) by British soldiers¹¹. He then escaped to Benbecula and **9** (hide) by Flora.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

5 Scottish heroes and heroines → More practice Station 1, p. 44/5

Complete the text with passive forms: simple present, simple past or present perfect simple.



Stories about heroes and heroines **1** (tell) in Scotland for centuries. There is even a story about a dog.

In 1872 a statue³ of Greyfriar's Bobby **2** (put up) in a park in Edinburgh. Bobby, a Skye terrier, was so sad about his owner's death⁴ that he sat on his grave⁵ for 14 years, and the people of Edinburgh brought him food and drink. His story **3** (tell) in a number of books and films. When you go to Edinburgh, you can

see his statue in the Old Town or have a drink in the bar⁶ "Greyfriar's Bobby".

Another Scottish heroine is Flora MacDonald. Her father died when she was a child, and her mother **4** (kidnap⁷) – so Flora **5** (bring) to her father's cousin, the chief⁸ of the MacDonald clan⁹. Later Flora **6** (tell) to move to the island of Benbecula. Today Flora **7** (always describe) in stories as a very brave young woman. And so she was! Bonnie Prince Charlie wanted to become King of Scotland, but he **8** (defeat¹⁰) by British soldiers¹¹. He then escaped to Benbecula and **9** (hide) by Flora.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

A4 Emma's texts ►DIFF Easy alternative D9 | p. 164

When the friends go to bed, Gillian gets text messages from Emma in London and answers them.

Write down Emma's questions.



How ...?	I'm a bit sad.
Why ...?	Because Caroline and George only talk to Sophie and Tom.
...?	I think they're OK, but they don't talk to us, only to the twins.
...?	I sleep in a room with Caroline.
...?	Rajiv sleeps in a room with George.
...?	Caroline is already asleep so I can't talk to her about it.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Differenzierung im Grammatikunterricht

D9 Easy alternative: Questions ▶ Instead of A4 | p. 111

When the friends go to bed, Gillian gets text messages from Emma in London.
 Read Gillian's answers and write down Emma's questions.



- | | |
|---|---|
| 1 feel / do / How / you / ? | → I'm a bit sad. |
| 2 sad / Why / you / are / ? | → Because Caroline and George only talk to Sophie and Tom. |
| 3 think / do / What / of / you / Tom and Sophie / ? | → I think they're OK, but they don't talk to us, only to the twins. |
| 4 you / sleep / Where / do / ? | → I sleep in a room with Caroline. |
| 5 Rajiv / Where / does / sleep / ? | → Rajiv sleeps in a room with George. |
| 6 Caroline / you / don't / Why / talk to / ? | → Caroline is already asleep so I can't talk to her. |

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Differenzierung im Grammatikunterricht

B3 **Questions about the trip** ► **DIFF** Training D12 | p. 164, Easy alternative D13 | p. 165 ► **WB** 12 | p. 87

When the Butlers get their boat in Devizes, they have got a lot of questions.

Read the answers and write down the Butlers' questions.

Example: It takes 19 hours to get to Bristol on the canal. (how long)

→ *How long does it take to get to Bristol?*

- 1 Most people arrive in Bristol after 8 to 10 days on the canal. (when)
- 2 It takes so long because there are many locks on the canal. (why)
- 3 You can stop almost everywhere. (where)
- 4 Tourists often visit the many interesting sights near the canal. (what)
- 5 You can get there by bike or by taxi. (how)
- 6 You can phone Mr Fox if you need help. (what)

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



Differenzierung im Grammatikunterricht

D13 Easy alternative: Questions ▶ Instead of B3 | p. 116

Read the answers. Then put the words into the correct order to form the questions.

- | | |
|--|--|
| 1 most people / do / When / arrive in Bristol / ? | ➔ Most people arrive in Bristol after 8 to 10 days on the canal. |
| 2 does / Why / take / it / so long / ? | ➔ It takes so long because there are many locks on the canal. |
| 3 you / can / Where / stop / ? | ➔ You can stop almost everywhere. |
| 4 visit / tourists / What / do / often / ? | ➔ Tourists often visit the many interesting sights near the canal. |
| 5 can / How / there / get / you / ? | ➔ You can get there by bike or by taxi. |
| 6 we / can / What / do / we / if / need help / ? | ➔ You can phone Mr Fox if you need help. |

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

A4 Jobs at home

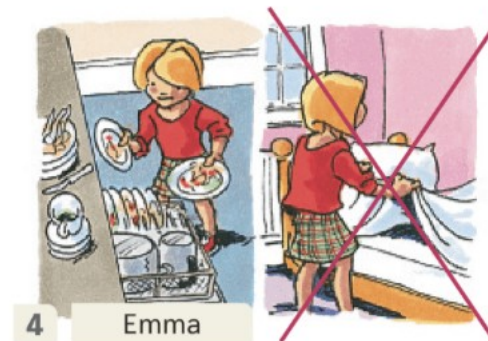
► **DIFF** Support D8 | p. 142

Look at the pictures.

Write down who does what.

Example: *Rajiv makes his bed*
but he doesn't ...

► **DIFF** Training D9, D10 | pp. 142-143



B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Differenzierung im Grammatikunterricht

D7 Training: Simple present: positive and negative statements ▶ After A3 | p. 57 ▶ G12 | p. 188

The boys in George's class all do different jobs at home, but they don't do everything. Complete the sentences.

Example: *Harry loads the dishwasher. Yusuf doesn't ...*

- | | |
|---|--|
| 1 Harry XXX the dishwasher. (load ✓) | 5 Steve and John XXX the car. (wash ✗) |
| 2 Yusuf XXX the table. (lay ✗) | 6 Ben XXX his room. (tidy ✓) |
| 3 Alex XXX his mother in the kitchen. (help ✓) | 7 Sanjay and Alex XXX the rubbish. (take out ✗) |
| 4 Aarav XXX shopping. (go ✓) | 8 James and John XXX their beds. (make ✓) |

D8 Support: Words ▶ Before A4 | p. 57

There is something wrong with this list.

Write it down correctly.

▶ Wordbank 4 | p. 201

- Things to do!
- load the table
 - tidy the dishwasher
 - lay the dog
 - walk my room
 - Hoover my bed
 - make the floor



Agenda



vorbereitende Aufgabe



Grammatikvermittlung



Lehrwerk und Differenzierung



Fehlerkorrektur



nachbereitende Aufgabe



offene Fragen

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Korrektur mit Lernerfolg – S. 63-66

Sichten Sie die Seiten 63 bis 66 im Reader zum Umgang mit Fehlern.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Situationen zur Fehlerkorrektur

Versetzen Sie sich in folgende Situationen und überlegen Sie Handlungsoptionen.

Reflektieren Sie im Anschluss Empfehlungen für eine Korrektur mit Lernerfolg.

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Situationen zur Fehlerkorrektur

In einer 7. Klasse haben Sie mit der Klasse nach der Vorgehensweise von Ziegésar & Ziegésar die Struktur des if-clause Typ 2 herausgearbeitet. Nun kommt die Transferphase, in der die SuS im Plenum ihre eigenen if-clauses nach diesem Muster bilden.

Rieke ist in der gesamten Stunde unaufmerksam: Sie unterhält sich mit ihrer Nachbarin, blättert in ihrem Hausaufgabenheft, malt ihre Federtasche an und linst heimlich auf ihr Handy. Sie rufen Rieke auf und bitten sie, ebenfalls einen if-clause zu bilden.

Rieke sagt: "If I would have no English, I would be funny."

Was tun Sie?

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Situationen zur Fehlerkorrektur

In Ihrer 8. Klasse beantworten die Schülerinnen und Schüler einfache Fragen zu einer gerade gelesenen Kurzgeschichte, um das Grobverständnis zu klären. Lehrkraft: “Where did Peter go after class?”

Theo, ein eher zurückhaltender Schüler meldet sich und antwortet: “He goed to the pictures.”

Einige seiner Mitschüler kichern lautstark und verdrehen die Augen.

Was tun Sie?

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Situationen zur Fehlerkorrektur

In Ihrer 9. Klasse tippt Klaus – auch wenn nicht mit Wörterbüchern gearbeitet wird - ständig zwischendurch unbekannte Vokabeln in sein Handy-Wörterbuch, um dann mit den Antworten zu glänzen.

Im Anschluss an das Lesen einer Kriminalgeschichte stellen Sie einfache Fragen zum Grobverständnis:
Lehrkraft: “Why did the protagonist not run away from the strange lady?”

Klaus (nach dem Eintippen einer unbekannten Vokabel): “He didn’t run away because he not remark her.”

Was tun Sie?

B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)

Korrektur mit Lernerfolg – S. 63-66

Identifizieren Sie bis zu drei Empfehlungen, auf die Sie verstärkt achten wollen und bis zu drei Empfehlungen, die Sie für weniger wichtig erachten. (S. 63)

Agenda



vorbereitende Aufgabe



Grammatikvermittlung



Lehrwerk und Differenzierung



Fehlerkorrektur



nachbereitende Aufgabe

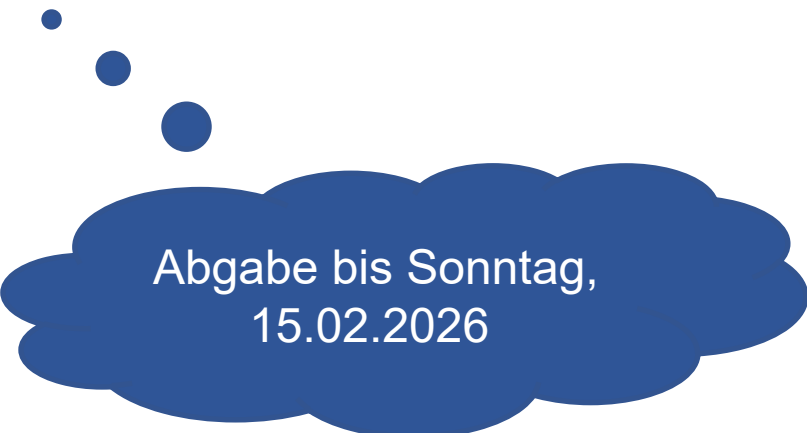
B4: Verfügen über sprachliche Mittel – Grammatik (Sek. I)



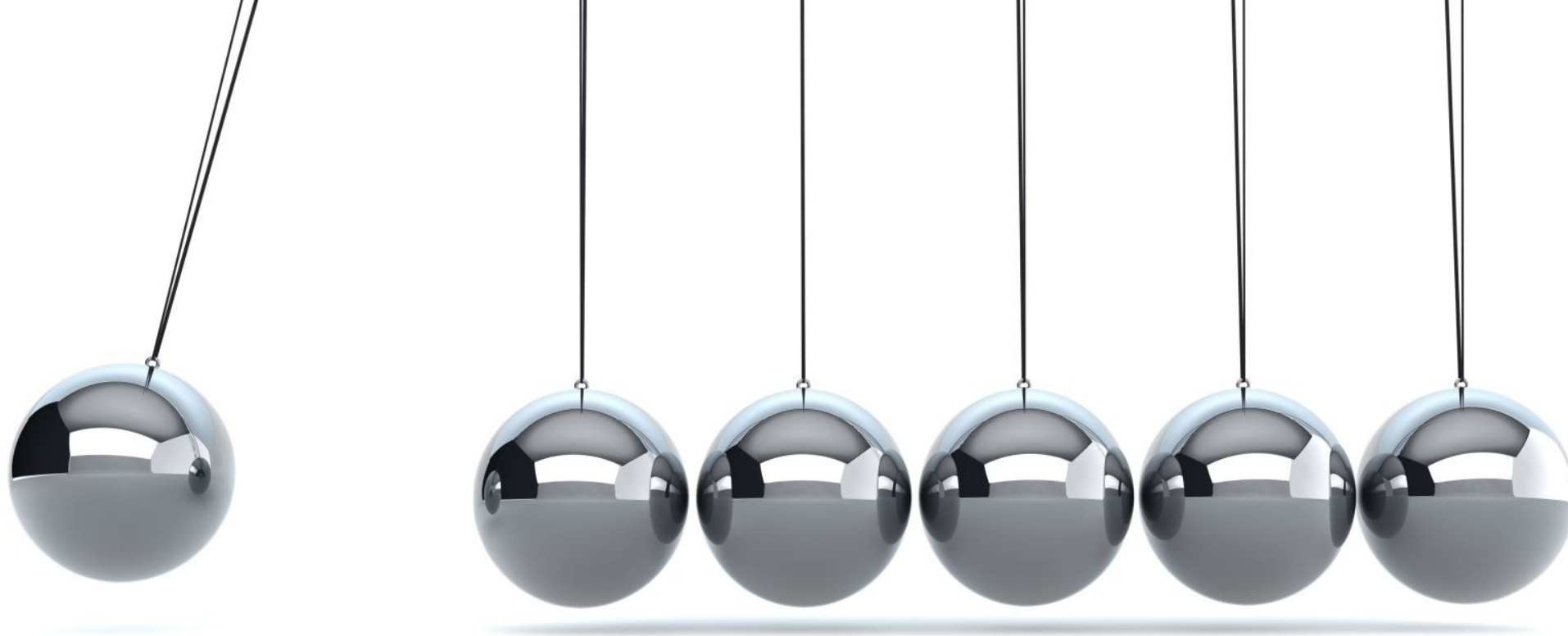
nachbereitende Aufgabe



1. Überarbeiten Sie Ihre Gliederung aus der Vorbereitung.
2. Erstellen Sie eine individuelle Lernkarte / Merkhilfe zum Thema.
3. Beantworten Sie ggf. Ihre Fragen aus der Vorbereitung.



Abgabe bis Sonntag,
15.02.2026



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!